

Modulhandbuch

BA Franko-Romanistik NF (PO 2009)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2018

B.A. Franko-Romanistik - Nebenfach

- Struktur der Module und Lehrveranstaltungen
gemäß BaPo vom 28.07.2009, Stand: 14.07.2015 -

Modul- gruppe	Teilgebiet	Bisherige Signatur	Signatur ab WS 15/16	Modultitel ab WS 15/16	Lehrveranstaltungen	SWS	LP	LP gesamt	Lehrform	Prüfungs- form
A	Sprachpraxis	BacFran 01 – SP	SZF-0199	Structures linguistiques Gy Rs BacANIS BacFran 2008/09 (9 LP)	1 Prononciation 2 Structures grammaticales 3 Exercices contrastifs 4 Techniques d'apprentissage du vocabulaire (<i>wird nicht mehr angeboten</i>)	2 2 2 2	3 3 3 3	9	Übung, Sprachkurs	1: mündliche Prüfung 2, 3, 4: Klausur
	Sprachwissenschaft	BacFran 02 – SW	FRA-1191	Basismodul Sprachwissenschaft Französisch (6 LP)	1 Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit 2 Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen	2 2	3 3	6	Vorlesung, Übung	1, 2: Klausur
	Literaturwissenschaft	BacFran 03 – LW	FRA-2191	Basismodul Literaturwissenschaft Französisch (9 LP)	1 Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft 2 Grundkurs Französische Literaturwissenschaft 3 Vorlesung	2 2 2	2 5 2	9	Vorlesung, Grundkurs	1, 2: Klausur 3: Protokoll
Zwischensumme								24		
B	Sprachpraxis	BacFran 11 – SP	SZF-0196	Activités langagières Gy BacANIS BacFran (9 LP)	1 Expression orale 2 Exercices à partir de textes de 3 Expression écrite 4 Grammaire communicative	2 2 2 2	3 3 3 3	9	Übung, Sprachkurs	1, 2: mündliche Prüfung 3, 4: Klausur
	Sprachwissenschaft	BacFran 12 – SW	FRA-1293	Aufbaumodul Sprachwissenschaft Französisch (10 LP)	1 Sprachvarietäten in der Frankoromania 2 Proseminar 3 Textlinguistik	2 2 2	3 5 2	10	Übung, Proseminar	1: Klausur 2: Seminararbeit 3: Klausur
	Literaturwissenschaft	BacFran 14 – LW	FRA-2293	Aufbaumodul Literaturwissenschaft Französisch (8 LP)	1 Vorlesung 2 Proseminar	2 2	2 6	8	Vorlesung, Proseminar	1: Protokoll 2: Seminararbeit
Zwischensumme								27		

C	Sprachpraxis	BacFran 21 – SP	SFZ-0193	Compétence linguistique globale BacFran NF (9 LP)	1 Communication orale <i>oder</i> Version	2	3	9	Übung, Sprachkurs	1, 3: mündliche Prüfung <i>oder</i> Klausur 2: Klausur		
					2 Production de textes <i>oder</i> Thème (<i>nicht mehr angeboten</i>)	2	3					
					3 Civilisation 1 <i>oder</i> Civilisation 2	2	3					
					<i>oder</i> Communication interculturelle	2	3					
					Zwischensumme						9	
					Summe						60	

Übersicht nach Modulgruppen

1) A Basismodule BacFran NF (PO 2009) ECTS: 24

SZF-0199 (= BacFran 01 - SP): Structures linguistiques Gy Rs BacANIS BacFran 2008/09 (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch) (9 ECTS/LP) *	3
FRA-1191 (= BacFran 02 - SW): Basismodul Sprachwissenschaft Französisch (6 LP) (= Sprachwissenschaft Französisch) (6 ECTS/LP) *	5
FRA-2191 (= BacFran 03 - LW): Basismodul Literaturwissenschaft Französisch (9 LP) (= Literaturwissenschaft Französisch) (9 ECTS/LP) *	7

2) B Aufbaumodule BacFran NF (PO 2009) ECTS: 24

SZF-0196 (= BacFran 11 - SP): Activités langagières Gy BacANIS BacFran (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch) (9 ECTS/LP) *	9
FRA-1293 (= BacFran 13 - SW): Aufbaumodul Sprachwissenschaft Französisch (10 LP) (= Sprachwissenschaft Französisch) (10 ECTS/LP) *	11
FRA-2293 (= BacFran 14 - LW): Aufbaumodul Literaturwissenschaft Französisch (8 LP) (= Literaturwissenschaft Französisch) (8 ECTS/LP) *	13

3) C Vertiefungsmodule BacFran NF (PO 2009) ECTS: 9

SZF-0193 (= BacFran 21 - SP): Compétence linguistique globale BacANIS BacFran NF (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch) (9 ECTS/LP) *	15
--	----

Modul SZF-0199 (= BacFran 01 - SP): Structures linguistiques Gy Rs BacANIS BacFran 2008/09 (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe18) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Prononciation • Structures grammaticales • Exercices contrastifs • Techniques d'apprentissage du vocabulaire (Gy, BacANIS, BacFran; <i>wird nicht mehr angeboten</i>) 		
Lernziele/Kompetenzen: Konsolidierung der fremdsprachlichen Kompetenz in den Bereichen der grundlegenden sprachlichen Strukturen (Ausgangsniveau B2 GER, Zielniveau B2+ GER)		
Bemerkung: Aus drei LV-Gruppen ist je eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Nachweis des Niveaus B2 GER durch Einstufungstest Französisch (franko-romanistische Fächer)		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Prononciation Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Prononciation (Übung)		
Prüfung Prononciation Mündliche Prüfung, Modulteilprüfung		
Modulteile		
Modulteil: Structures grammaticales Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Structures grammaticales (Übung)		

Prüfung

Structures grammaticales

Klausur, Modulteilprüfung

Modulteil

Modulteil: Exercices contrastifs

Lehrformen: Übung

Sprache: Französisch

SWS: 2

ECTS/LP: 3

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Exercices contrastifs (Übung)

Prüfung

Exercices contrastifs

Klausur, Modulteilprüfung

Modul FRA-1191 (= BacFran 02 - SW): Basismodul Sprachwissenschaft Französisch (6 LP) (= Sprachwissenschaft Französisch)		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Grundlagen der Allgemeinen, Romanischen und Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Begriffen, Theorien und Arbeitsmethoden der Sprachwissenschaft. Dabei wird das Prinzip der innerromanischen Interkomprehension systematisch angewendet. Sie verfügen über einen Überblick zur romanischen und französischen Sprachgeschichte und sind in der Lage, das erworbene Fachwissen in der Analyse der französischen Sprache anzuwenden. Die behandelten zentralen Fragestellungen, Termini und Ansätze der Sprachwissenschaft stellen die Basis für die zu erlangende Fähigkeit zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Gegenständen der Romanistik dar.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der beiden Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteil		
Modulteil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit		
Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2 ECTS/LP: 3		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A (Französisch, Italienisch, Spanisch): Sprache in Raum und Zeit (Vorlesung) Die Vorlesung behandelt übergreifende Fragen der romanischen Sprachwissenschaft und vermittelt das Grundwissen für das sprachwissenschaftliche Studium in den einzelnen Fächern (Französisch, Italienisch, Spanisch). Behandelt werden die allgemeine externe Geschichte der romanischen Sprachen (Wie sind die romanischen Sprachen entstanden und wie lässt sich ihre Ausdifferenzierung und unterschiedliche Entwicklung erklären? Wie kann man die Affinitäten der romanischen Sprachen für die Interkomprehension nutzen?), die Geschichte der romanischen Sprachwissenschaft und ihre disziplinäre Auffächerung in der Gegenwart . Zur Übung und Diskussion des vermittelten Stoffes wird in Vorbereitung auf die Klausur ein Tutorium angeboten.		
Prüfung Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten A: Sprache in Raum und Zeit Klausur		

Moduleile
Moduleil: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen (Übung) Aufbauend auf die Einführung in die Romanische Sprachwissenschaft A wird im Kurs ein Einblick in Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der Französischen Sprachwissenschaft gegeben. Im Einzelnen werden folgende Teilgebiete der Sprachwissenschaft mit Schwerpunkt auf der französischen Sprache behandelt: - Phonetik und Phonologie - Morphologie - Syntax - Semantik - Lexikologie
Prüfung Einführung in die Sprachwissenschaft für Romanisten B (Französisch): Sprachliche Strukturen Klausur

Modul FRA-2191 (= BacFran 03 - LW): Basismodul Literaturwissenschaft Französisch (9 LP) (= Literaturwissenschaft Französisch)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Terminologie, Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse über Epochen und zentrale Werke der französischen Literatur		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden besitzen grundlegende Fähigkeiten zur literaturgeschichtlichen und methodengeleiteten Textanalyse. Sie vermögen literarische Texte in unter gattungs- und literaturgeschichtlichen Aspekten zu beurteilen. Sie interpretieren literarische Texte unter Einbezug zentraler methodischer Ansätze und Theorien. Sie besitzen einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Rechercheinstrumente.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: VI Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft (Vorlesung) Die Vorlesung bietet einen Überblick über die aktuellen Methoden und Theorien, die für das Studium der Romanischen Literaturen relevant sind. Die Veranstaltung richtet sich an alle Studierende der Romanistik und ist Bestandteil des Basismoduls Literaturwissenschaft (Lehramt und Bachelor). Die Leistungspunkte des Moduls (Einführungskurs + Vorlesung) werden durch die bestandene Abschlussklausur erworben. Anmeldung erfolgt über Digicampus. Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, diese Anmeldung als verbindlich zu betrachten
Prüfung Methoden der Romanischen Literaturwissenschaft Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten

Moduleile
Modulteil: Grundkurs Literaturwissenschaft Französisch Lehrformen: Grundkurs Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 5
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Grundkurs Literatur- und Kulturwissenschaft Französisch (Übung)

Der Grundkurs dient der Einführung in die zentralen Arbeitsgebiete und Methoden der Literaturwissenschaft. Theoretische Grundlagen und methodisches Vorgehen werden dabei an Textbeispielen illustriert und eingeübt. Begleitend zum Grundkurs findet voraussichtlich ein Tutorat statt, über dessen genauen Termin ein Aushang zu Semesterbeginn informiert.

Prüfung

Grundkurs Literaturwissenschaft Französisch

Klausur / Prüfungsdauer: 45 Minuten

Modulteile

Modulteil: Vorlesung Französische Literatur 1

Lehrformen: Vorlesung

Sprache: Deutsch / Französisch

SWS: 2

ECTS/LP: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Literatur der Aufklärung - Literaturgeschichtliche Überblicksvorlesung (PD Dr. Victor Andrés Ferretti)

(Vorlesung)

Die gesamtromanistische Vorlesung widmet sich der vielstimmigen Literatur der Aufklärung in Europa und Lateinamerika aus einer romanistisch-komparatistischen Perspektive. Zusammen mit sozial- und ideengeschichtlichen Ausgangspunkten werden paradigmatische Texte (Narrationen, Gedichte, Dramen u. Essays) aus dem 18. Jahrhundert betrachtet, wobei neben ›VorreiterInnen‹ (Michel de Montaigne, María de Zayas, Giambattista Vico u. a.) auch spätere VertreterInnen aufgeklärten Denkens (v. a. lateinamerikanischer Independencia-Diskurs) berücksichtigt werden, so dass die Teilnehmenden zusätzlich zu literaturwissenschaftlichem und kulturhistorischem Fachwissen u. a. auch diskursanalytische Grundlagen erwerben können. Zur Einstimmung (bzw. Wieder-Lektüre) empfohlen: Immanuel Kant: »Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?«, zuerst in: Berlinische Monatsschrift, H. 12, 1784, S. 481–494 (dig. Fassung: www.deutschestextarchiv.de/book/view/kant_aufklaerung_1784?p=17).
... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Vorlesung Französische Literatur 1

Beteiligungsnachweis

Modul SZF-0196 (= BacFran 11 - SP): Activités langagières Gy BacANIS BacFran (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe18) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Expression orale • Exercices à partir de textes de presse • Expression écrite • Grammaire communicative 		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fertigkeitsorientierter Ausbau der fremdsprachlichen Kompetenz (Ausgangsniveau B2+ GER, Zielniveau C1 GER)		
Bemerkung:		
Aus drei LV-Gruppen ist je eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)		
Arbeitsaufwand:		
Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen:		ECTS/LP-Bedingungen:
Mindestens 6 LP aus dem Modul <i>Structures linguistiques Gy Rs BacANIS BacFran 2008/09 (9 LP)</i>		Bestehen von drei Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls:
		1-2 Semester
SWS:	Wiederholbarkeit:	
6	siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Expression orale
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch
SWS: 2
ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
Expression orale (Übung)
Prüfung
Expression orale Mündliche Prüfung, Modulteilprüfung

Modulteile
Modulteil: Exercices à partir de textes de presse
Lehrformen: Übung
Sprache: Französisch
SWS: 2
ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:
Analyse de textes de presse (PO 2012) / Exercices à partir de textes de presse (LPO 2008/BAPO 2009) (Übung)

Prüfung Exercices à partir de textes de presse Mündliche Prüfung, Modulteilprüfung
Modulteile
Modulteil: Expression écrite Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Expression écrite (Übung)
Prüfung Expression écrite Klausur, Modulteilprüfung
Modulteile
Modulteil: Grammaire communicative Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Approfondissement des connaissances grammaticales (PO 2012) / Grammaire communicative (LPO 2008/BAPO 2009) (Übung)
Prüfung Grammaire communicative Klausur, Modulteilprüfung

Modul FRA-1293 (= BacFran 13 - SW): Aufbaumodul Sprachwissenschaft Französisch (10 LP) (= Sprachwissenschaft Französisch)		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Frank Paulikat		
Inhalte: Zentrale Themen der Französischen Sprachwissenschaft; exemplarische Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Themenbereich der Französischen Sprachwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über die vertiefte Fähigkeit zur Analyse und Erklärung gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs. Sie sind in der Lage, französische Texte nach textlinguistischen Prinzipien zu beschreiben. Sie haben einen Überblick über die Heterogenität des Französischen und können von der standardsprachlichen Norm abweichende sprachliche Strukturen erkennen und diasystematisch einordnen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit der Anwendung empirischer sprachwissenschaftlicher Analysemethoden und Beschreibungsverfahren auf eine selbstgewählte Fragestellung eines ausgewählten Teilgebiets. Sie sind in der Lage, zu einer sprachwissenschaftlichen Problemstellung eine Bibliographie zu erstellen, einen Vortrag unter Einbeziehung von Präsentationstechniken mit anschließender Diskussion zu halten und einen wissenschaftlichen Text selbstständig zu verfassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: erfolgreicher Abschluss mindestens eines Teils des Moduls "Basismodul Sprachwissenschaft Französisch"		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der drei Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Sprachvarietäten in der Frankromania Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Sprachvarietäten in der Frankoromania (Übung) Die sprachliche Realität unseres Alltagslebens zeigt, dass Sprache nur schwerlich als ein einheitliches, homogenes Gebilde betrachtet werden kann. Sprachliche Variationen ergeben sich schon von Sprecher zu Sprecher. Darüber hinaus existieren aber mindestens drei Arten überindividueller Variation von Sprache. Wie man spricht und sprachliche Äußerungen konzipiert, hängt von räumlichen, sozio-kulturellen, situativ-kommunikativen Faktoren ab und nicht zuletzt auch davon, welches sprachliche Medium gewählt wird. Nach einer Einführung in die Begriffe und Konzepte der Variationslinguistik steht die Betrachtung von sprachlichen Merkmalen, die die geographische, soziale und situative Vielschichtigkeit des Französischen verdeutlichen, im Mittelpunkt. Die Analyse von authentischen Beispieltexen sowie von Audio- und Videomaterial soll ein Bewusstsein für die Heterogenität von Sprache vermitteln. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben. ... (weiter siehe Digicampus)

<p>Prüfung Sprachvarietäten in der Frankromania Klausur</p>
<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Proseminar zur synchronischen Sprachwissenschaft Französisch Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 5</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Gesprochenes Französisch (Proseminar) Das heutige Französisch weist in zahlreichen Aspekten signifikante Unterschiede zwischen dem gesprochenen und dem geschriebenen Code auf, bisweilen wird sogar die Existenz zweier paralleler Sprachsysteme angenommen. Ausgehend von einem Forschungsüberblick sollen in dem Seminar verschiedene Merkmale des gesprochenen Französisch aus den Bereichen der Phonetik, Morphologie, Lexik und Syntax untersucht werden. Abgerundet wird das Bild durch einen Überblick über sprachgeschichtliche Aspekte und Möglichkeiten der korpuslinguistischen Analyse.</p> <p>Textstrukturen und Textsorten des Französischen (Proseminar) Textsorten sind komplexe Muster sprachlicher Kommunikation, die innerhalb einer Sprachgemeinschaft im Laufe der historisch-gesellschaftlichen Entwicklung aufgrund kommunikativer Bedürfnisse entstanden sind (Brinker 2014: 120). Das Wissen über globale Textstrukturen scheint [...] ein prototypisches Wissen zu sein, in dem ein Prototyp durch eine Menge stereotypischer Eigenschaften repräsentiert wird (Heinemann/Viehweger 1991: 142). In dem Seminar werden einzelne Textsorten des Französischen wie Kommentar, Nachricht, Brief, Kochrezept, politische Rede synchron und diachron analysiert.</p>
<p>Prüfung Proseminar zur synchronischen Sprachwissenschaft Französisch Hausarbeit/Seminararbeit</p>
<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Textlinguistik (Französisch) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Textlinguistik (Französisch/ Italienisch) (Übung) Im Mittelpunkt des Seminars steht die Frage nach dem Textbegriff. Entgegen alltagssprachlichen Textvorstellungen beschränkt sich die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten nicht nur auf schriftsprachliche Einheiten. Die Übung hat dabei zum Ziel, die Bedingungen und Regeln der Textkonstitution systematisch zu erfassen und deren Bedeutung für die Textrezeption darzulegen. Dabei geht es ebenso darum, den grammatischen und thematischen Aufbau von Texten zu analysieren sowie deren kommunikative Funktion transparent zu machen. Neben der Einführung in die grundlegenden Arbeitsbegriffe und einer knappen Zusammenschau der verschiedenen Forschungsansätze innerhalb der Textlinguistik liegt der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung insbesondere auf der Analyse einer Vielzahl von Beispieltexen. Bibliographische Hinweise werden in der ersten Sitzung gegeben.</p>
<p>Prüfung Textlinguistik (Französisch) Klausur</p>

Modul FRA-2293 (= BacFran 14 - LW): Aufbaumodul Literaturwissenschaft Französisch (8 LP) (= Literaturwissenschaft Französisch)		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: weiterführende Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft, der Epochen und zentralen Werke der französischen Literatur. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Textanalyse		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können literarische Texte im Kontext relevanter literaturgeschichtlicher Epochen und Strömungen verorten. Sie kennen die zentralen literarischen Verfahren, wichtige Vertreterinnen und Vertreter der Literatur und der wissenschaftlichen Forschung. Sie können literarische Texte auf ihre kulturgeschichtliche Relevanz hin beurteilen. Die Studierenden können in ersten eigenständigen Arbeiten literarische Texte auf ihre zentralen Merkmale hin analysieren und methodengeleitet interpretieren. Sie vermögen am Beispiel relevanter literaturgeschichtlicher Epochen, Strömungen, Gattungen oder Vertreter exemplarisch literarische Texte einordnen und charakterisieren. Forschungsliteratur wird bibliographisch erfasst und im Hinblick auf die eigenen Projekte ausgewertet und in die Argumentation einbezogen. Die Studierenden können fachspezifische Themen aus verschiedenen Blickwinkeln in der Diskussion vermitteln und Ergebnisse in geeigneter mündlicher und schriftlicher Form präsentieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std.		
Voraussetzungen: FRA-2191		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Vorlesung Französische Literatur 2 Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 2
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Literatur der Aufklärung - Literaturgeschichtliche Überblicksvorlesung (PD Dr. Victor Andrés Ferretti) (Vorlesung) Die gesamtromanistische Vorlesung widmet sich der vielstimmigen Literatur der Aufklärung in Europa und Lateinamerika aus einer romanistisch-komparatistischen Perspektive. Zusammen mit sozial- und ideengeschichtlichen Ausgangspunkten werden paradigmatische Texte (Narrationen, Gedichte, Dramen u. Essays) aus dem 18. Jahrhundert betrachtet, wobei neben ›VorreiterInnen‹ (Michel de Montaigne, María de Zayas, Giambattista Vico u. a.) auch spätere VertreterInnen aufgeklärten Denkens (v. a. lateinamerikanischer Independencia-Diskurs) berücksichtigt werden, so dass die Teilnehmenden zusätzlich zu literaturwissenschaftlichem und kulturhistorischem Fachwissen u. a. auch diskursanalytische Grundlagen erwerben können. Zur Einstimmung (bzw. Wieder-Lektüre) empfohlen: Immanuel Kant: »Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?«, zuerst in: Berlinische Monatsschrift, H. 12, 1784, S. 481–494 (dig. Fassung: www.deutschestextarchiv.de/book/view/kant_aufklaerung_1784?p=17).

... (weiter siehe Digicampus)
Prüfung Vorlesung Französische Literatur 2 Beteiligungsnachweis
Modulteile
Modulteil: Proseminar Französische Literatur Lehrformen: Proseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 6
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: PS Héros et anti-héros dans la littérature française (Proseminar) Depuis toujours, la littérature sépare le bien du mal, se plaît à idéaliser ou bien à diaboliser les actions et les états d'âme de l'homme. Ainsi, l'histoire littéraire peut se lire comme une suite d'héros. Sous des conditions spécifiques, pourtant, les valeurs incorporées par les personnages entrent en crise, et c'est à l'anti-héros de monter dans l'estime du public. PS La narration sérielle (Proseminar) Dès l'Antiquité, les grands récits de la littérature favorisent une structure épisodique. Ainsi les épopées, ensuite les romans, ont procédé par une suite d'événements, d'aventures ou de récits enchâssés. Plus tard, les conditions économiques et techniques de la presse moderne donnèrent naissance au roman-feuilleton et le goût d'un public avide de sagas fictionnelles préconisa le roman-fleuve. Aujourd'hui, d'autres média sont en train de remplacer la narration littéraire : les téléseries qui ouvrent un nouveau champ d'études à l'analyse narratologique.
Prüfung Proseminar Französische Literatur Hausarbeit/Seminararbeit

Modul SZF-0193 (= BacFran 21 - SP): Compétence linguistique globale BacANIS BacFran NF (9 LP) (= Sprachpraxis Französisch)		9 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe15 bis SoSe18) Modulverantwortliche/r: M.A. Catherine Gagnon		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Communication orale <i>oder</i> Version • Production de textes <i>oder</i> Thème (Thème <i>wird nicht mehr angeboten</i>) • Civilisation 1 <i>oder</i> Civilisation 2 <i>oder</i> Communication interculturelle 		
Lernziele/Kompetenzen: Optimierung der fremdsprachlichen Fertigkeiten unter besonderer Berücksichtigung interlingualer und interkultureller Kommunikation (Ausgangsniveau C1 GER, Zielniveau C1+ GER)		
Bemerkung: Aus jeder LV-Gruppe ist eine LV zu belegen. Online-Anmeldung (zu den Lehrveranstaltungen über Digicampus, zu den Prüfungen über STUDIS)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.		
Voraussetzungen: Mindestens 6 LP aus dem Modul <i>Activités langagières Gy BacANIS BacFran (9 LP)</i>		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen einer Modulteilprüfung aus jedem Modulteil
Angebotshäufigkeit: jedes Semester (in der Regel)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1-2 Semester
SWS: 6	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Communication orale / Version Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Communication orale (Übung) Version (Übung)
Prüfung Communication orale / Version Modul-Teil-Prüfung

Modulteile
Modulteil: Production de textes / Thème Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Inhalte: <i>Thème wird nicht mehr angeboten</i>
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Production de textes (Übung)
Prüfung Production de textes / Thème Klausur, Modulteilprüfung, "Thème" wird nicht mehr angeboten
Modulteile
Modulteil: Civilisation 1 / Civilisation 2 / Communication interculturelle Lehrformen: Übung Sprache: Französisch SWS: 2 ECTS/LP: 3
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Civilisation 1 (Übung) Civilisation 2 (LPO 2012/BAPO 2012/BAPO 2009) / Civilisation 3 (LPO 2008) (Übung) Communication interculturelle (LPO 2012/BAPO 2009) / Civilisation 2 (LPO 2008) (Übung)
Prüfung Civilisation 1 / Civilisation 2 / Communication interculturelle Modul-Teil-Prüfung